

# INHALTSÜBERSICHT

Seite

## I. DEUTSCHLANDS HANDEL MIT AMERIKA, ASIEN, AUSTRALIEN UND DER SÜDSEE

### I. KAPITEL

Der deutsche Anteil an der Kolonialgeschichte und die  
Einschnürung des deutschen Handels durch den Kolo-  
nialmerkantilismus . . . . . 15—50

1. *Vom Mittelalter zur Neuzeit: Blüte und Verkümmerng  
der Hanse* . . . . . 15

2. *Vom Ende des 15. zum Ende des 16. Jahrhunderts: Das  
Zeitalter der Entdeckungen und der Anteil der Deutschen  
an den ersten Fahrten. Die gescheiterten Versuche der  
Oberdeutschen: Venezuela, Chile, Molukken und die ver-  
geblichen Bemühungen der Niederdeutschen* . . . . . 18

3. *Das 17. und 18. Jahrhundert: Deutschland in der Zeit  
der Einschnürung durch den Kolonialmerkantilismus  
(Anlage eigener Kolonien, Handelskompanien, deutsche  
Reisende in Übersee, Lieferung für fremde Kolonien,  
Zubringerverkehr und Teilnahme an fremden Gesell-  
schaften, Deutsche in fremden Kolonien, Auswanderer  
nach Nordamerika)* . . . . . 28

4. *Vom 18. zum 19. Jahrhundert: Das Abbröckeln der  
merkantilistischen Sperrmauern und der Rückschlag  
durch die Siege der Franzosen* . . . . . 47

### 2. KAPITEL

Die Ausbreitung des deutschen Handels in Amerika,  
der Südsee, Asien und Australien nach der napoleo-  
nischen Ära . . . . . 51—112

1. *Amerika: Die Rolle der Deutschen in Mexico, Texas und  
Kalifornien; in Zentralamerika; an der Westküste Süd-  
amerikas; in Brasilien; in Argentinien* . . . . . 52

2. <i>Die Südsee</i> : Die Unternehmungen der Preußischen Seehandlung (Zwanziger Jahre); Hawaii; der gescheiterte Erwerb der Chatham-Inseln (1842); das Haus J. C. Godffroy u. Sohn; das Vordringen der Deutschen nach Samoa; Mikro- und Melanesien . . . . .	76
3. <i>Asien</i> : Das Vordringen der Deutschen nach Indien, Singapur und Siam; nach China; nach Japan . . . . .	86
4. <i>Australien</i> : Die Verknüpfung Deutschlands mit dem fünften Kontinent . . . . .	99
5. <i>Und Afrika?</i> — Der neue Typ des in Übersee erfahrenen Deutschen und seine Auswirkung in der Heimat . . . . .	105

## II. ERSCHLIESSUNG UND VERTEILUNG AFRIKAS UND DER DEUTSCHE ANTEIL

### 3. KAPITEL

<b>Afrika um 1840</b> . . . . .	113—162
1. <i>Imperialismus oder nicht?</i> Die Tendenzen der Kolonialmächte und der Stand der Aufteilung . . . . .	115
2. <i>Die Lage an der Westküste</i> . Die von Europa bereits berührten Neger und das Hinterland: Negerreiche, Geheimbünde und Fetischwesen . . . . .	137
3. <i>Die Sklavenhändler und ihre Bekämpfung</i> . . . . .	148

### 4. KAPITEL

<b>Die Anfänge des hanseatischen Handels an der Westküste Afrikas und die Rückwirkung auf die Engländer (1832—1847)</b> . . . . .	163—217
1. <i>Die Anfänge des hanseatischen Handels</i> in den dreißiger Jahren: „Die Have's“ und die „Have not's“ . . . . .	166
2. <i>Die Bekämpfung des Sklavenhandels</i> und der Verdacht der Begünstigung desselben durch hanseatische Schiffe 1841: Die politische Ohnmacht der Deutschen in Übersee . . . . .	184
3. <i>Deutsch-englische Handelskonkurrenz in Sierra Leone</i> während der vierziger Jahre: Wandlungen in der Stellung der Deutschen und der Engländer zueinander . . . . .	203

## 5. KAPITEL

<b>Das Ausweichen des deutschen Afrika-Handels in die nichtenglischen Gebiete . . . . .</b>	<b>217—356</b>
<b>1. Erreichtes und Erhofftes: Der Stand des deutschen Afrika-Handels am Ende der vierziger Jahre . . . . .</b>	<b>217</b>
<b>2. Erfolge und Rückschläge des deutschen Handels in Westafrika (vom Ende der vierziger bis in die achtziger Jahre)</b>	<b>235</b>
a) <i>Die Deutschen verlassen Sierra Leone . . . . .</i>	235
b) <i>Liberia wird Negerrepublik. Die Rolle des Hauses Woermann . . . . .</i>	237
c) <i>Die Elfenbeinküste wird französisch, die Goldküste bleibt englisch. Die Problematik der Mission, besonders der deutschen . . . . .</i>	244
d) <i>Togo wird deutsch. Zugleich: Noch einmal das Missionsproblem . . . . .</i>	251
e) <i>Dahome wird französisch. Ein Ausschnitt aus dem englisch-französischen Antagonismus in Übersee — Deutschland nicht der lachende Dritte . . . . .</i>	260
f) <i>Nigerien wird englisch. Nigerdelta und Lagos, Palmöl und Kauri-Muscheln, Niger-Company und Imperialismus . . . . .</i>	267
g) <i>Gabun wird französisch, der Kongostaat belgisch. Ein weiterer Beitrag zur Geschichte des Imperialismus . . . . .</i>	288
h) <i>Kamerun wird deutsch. Auch hier: Die Flagge folgt dem Handel . . . . .</i>	298
i) <i>Angola bleibt portugiesisch . . . . .</i>	303
k) <i>Angra Pequena (Deutsch-Südwestafrika), Adolf Lüderitz und sein Vorstoß in die Sta.-Lucia-Bucht an der Südostküste . . . . .</i>	307
<b>3. Die Entwicklung des deutschen Ostafrika-Handels (von der Mitte der vierziger bis in die achtziger Jahre) . . . . .</b>	<b>315</b>
a) <i>Der Südosten: Mosambik, Madagaskar (bis 1870) . . . . .</i>	316
b) <i>Der Nordosten: Ägypten, der Eingang zum Roten Meer, Abessinien . . . . .</i>	318
c) <i>Die Mittelküste: Der Imam von Sansibar und die ihm untertänige Küste, Madagaskar (nach 1870), Witu und die Gründung von Deutsch-Ostafrika . . . . .</i>	322

## 6. KAPITEL

Die Deutschen in Afrika und in der Südsee 1883: Erreichtes und Geplantes am Vorabend der Begründung der Kolonien . . . . .	357—374
--	---------

## II. WANDEL ZU HAUS UND ÜBER SEE IN DER ZEIT DES IMPERIALISMUS

## 7. KAPITEL

Der wirtschaftliche Wandel: Vom Früh- zum Hochkapitalismus . . . . .	377—412
1. <i>Art und Ethos der Überseekaufleute</i> in der Zeit des Frühkapitalismus . . . . .	377
2. <i>Der neue Typ des Afrika-Pioniers</i> im Zeitalter des Hochkapitalismus und des Imperialismus: Taubman Goldie, Mackinnon und Cecil Rhodes, König Leopold II., Emin Pascha, Adolf Lüderitz und Carl Peters . . . . .	396

## 8. KAPITEL

Der politische Wandel: Vorgeschichte, Anfänge und Auswirkung der deutschen Kolonialpolitik . . . . .	413—460
1. <i>Die Übersee-Kaufleute, England und das Erstarken des nationalen Gedankens: a) Der Übersee-Handel und England; b) Der Übersee-Handel und die Einheit des Reichs</i> . . . . .	413
2. <i>Die Propaganda für deutsche Kolonien</i> seit Ende der siebziger Jahre . . . . .	425
3. <i>Bismarcks Eingreifen</i> . Seine Absichten und deren Wandlung durch den Gang der Ereignisse . . . . .	430
4. <i>Die Rückwirkung der deutschen Kolonialpolitik auf England</i> . . . . .	437
5. <i>Bilanz der Bismarckschen Kolonialpolitik</i> . . . . .	453

## SCHLUSS

Deutschland und der Welthandel — Deutschland und England . . . . .	461—470
--	---------

	Seite
<b>NACHWEISTEIL</b> . . . . .	471—600
<p>(Zur Orientierung, S. 473. Übersicht über die benutzten amtlichen britischen Druckschriften und die mehrfach angeführten afrikanischen Reisebeschreibungen, S. 476. Systematisch-geographische Übersicht zu den Anmerkungen und den bibliographischen Hinweisen, S. 481. Bibliographische Hinweise, S. 483. Anmerkungen, S. 499—600)</p>	
<b>REGISTER</b> . . . . .	601—633

**KARTENANHANG:**

- I. Die Westafrikanische Küste von Dakar bis Gabun in der Mitte des 19. Jahrhunderts.*
- II. Politisches Bild Südafrikas 1880.*
- III. Die südliche Hälfte Afrikas in der Mitte des 19. Jahrhunderts.*
- IV. Stand der Erschließung Afrikas im Jahre 1884.*